

221b

BBC

Von -Ayla-

Kapitel 6:

John schluckte schwer, als er an dem Gebäude empor blickte zu den großen Fenstern. Sofort stürmten Erinnerungen auf ihn ein, Erinnerungen an anderthalb Jahre. Gute Erinnerungen, weniger gute Erinnerungen.

Nur zögernd ging er auf die schwarz gestrichene Tür mit den goldenen Ziffern zu. 221b. Seinen Schlüssel hatte er noch und so öffnete er die Tür. Sofort befielen ihn erneute Erinnerungen. Wie sie beide an der Wand vor der Treppe lehnten und giggelten, weil ihnen die Sache mit dem Taxi so absurd vorkam. Langsam ging er die 17 Stufen hinauf. Sobald er die Tür zum Wohnzimmer geöffnet hatte, kamen andere Erinnerungen vor sein geistiges Auge.

Die angebliche Drogenrazzia. Schüsse und Violinenklänge. Der Schädel. Die Post mit dem Messer auf dem Kaminsims. Die chinesischen Zeichen. Zigarettenrauch. Das stöhnende Handy. Der Deerstalker. Die Harpune. Die gehängte Schaufensterpuppe. Die Verhaftung.

Graue Augen, schwarze Locken, der tiefe Bariton.
Es tat weh. Noch immer.

Es hatte sich nichts verändert. Mrs Hudson hatte alles so belassen, wie sie es verlassen hatten. Damals. Hatte auch keine neuen Mieter gesucht. Nur Staub gewischt hatte sie, ansonsten sah es so aus, als wären sie nur kurz weggegangen und würden jeden Augenblick zurückkommen.

Deshalb war John nicht mehr her gekommen. Er hatte den Anblick einfach nicht ertragen. Vor drei Jahren war er das letzte Mal hier gewesen.
Eine Woche nach Sherlocks Beerdigung.